

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** GS Hagenbach - Los 48 - Trockenbauarbeiten (Altbau, 2. BA)

**Beschreibung:** Sanierung und Erweiterung der Freianlage Grundschule Hagenbach.

Anschließend an die

Sanierung und Erweiterung der Hainbachschule in Hagenbach sollen auch die Freianlagen

erneuert bzw. erweitert werden. Die Grundschule bestand bisher aus einem nördlich angeordneten 2 - geschossigem Hauptgebäude, einem südlich angeordneten Pavillonbau (eingeschossig) , sowie einem mittleren Verbindungsteil aus WC- Anlagen, Mensa und Mehrzweckhalle. Das Hauptgebäude (nördlich) und der Pavillonbau (südlich) wird saniert,

der Mittelteil mit den alten WC - Anlagen und der Pausenhofüberdachung wird abgerissen

und ein Neubau errichtet. Der ehemalige Bereich Mensa / Mehrzweckhalle wird ersatzlos

abgerissen. Zum Erstellungszeitpunkt der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen und die Errichtung des Neubaus befindet sich in Arbeit. Im Zuge des Neubaus wird sich auch die Nutzung der Freianlagen verändern. Der zukünftige

Pausenhof wird westlich des Neubaus angeordnet und von Hauptgebäude und Pavillonbau

begrenzt. Der bisherige Pausenhof - östlich des Neubaus soll nur noch als großzügiger Eingangsbereich (barrierefrei + Fahrradabstellmöglichkeiten) genutzt werden. Nördlich des Hauptgebäudes, zwischen Hauptgebäude und Schulsporthalle ist geplant, einen Sporthof zu errichten.

**Kennung des Verfahrens:** ebf905f8-a268-47d8-a95e-5e203b0e14cd

**Interne Kennung:** 26-01-19-1000

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 45324000 *Gipskartonarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Am Stadtrand 1

**Ort:** Hagenbach

**Postleitzahl:** 76767

**NUTS-3-Code:** *Germersheim* (DEB3E)

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.:** 320.102,9 **Euro**

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMH4A#

--- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der

das  
Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft  
erfolgt  
die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das  
plattformseitig  
hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw.  
an  
das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit  
den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen  
Einreichungsfrist  
elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --  
-  
6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres  
Herkunftslandes  
vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine  
beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

## **2.1.6 Ausschlussgründe**

### **Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung**

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum  
Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen  
sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des  
Bieters,  
dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das  
Verhalten  
einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU  
VOB/A und  
nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er  
seiner  
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur  
Sozialversicherung  
nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der  
Berufsgenossenschaft.  
--- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung  
(EU)  
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576  
des Rates  
vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder  
Unternehmen,  
die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die  
vorgenannten  
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den  
Vergabeunterlagen  
beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage  
einer  
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der  
Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,  
sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner  
Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine  
Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw.  
Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige  
Entrichtung  
von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine  
Freistellungsbescheinigung  
nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die  
vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der  
zuständigen  
Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße  
Abführung von  
Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich  
vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der  
Eigenerklärung  
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer  
Bietergemeinschaft  
angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu  
erklären.  
Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die  
Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** GS Hagenbach - Los 48 - Trockenbauarbeiten (Altbau, 2. BA)

**Beschreibung:** Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach Los 48 -  
Trockenbauarbeiten (Altbau,  
2. BA) Wände: - 150 m<sup>2</sup> - Trockenputz Wände - 35 m<sup>2</sup> - Pfeilerverkleidungen - 115 m  
- Wandschlitz schließen - 165 m<sup>2</sup> - Metallständerwände F0-F90 - 155 m -  
Deckenschürzen,  
H bis 70 cm, WD bis 100 mm - 390 m<sup>2</sup> - Vorsatzschalen - 20 m<sup>2</sup> - Installationswände  
- 45 m<sup>2</sup> - Schachtwände Decken - 425 m<sup>2</sup> - F90-Decke - 450 m<sup>2</sup> - GK-Decke gelocht  
und  
glatt - 230 m<sup>2</sup> - Randfriese - 170 m - gelochten Rand spachteln - 615 m<sup>2</sup> - Mineralwolle-  
Decken  
- 170 m<sup>2</sup> - Holzwolle-Unterdecke - 35 m<sup>2</sup> - Brandschutzverkleidung an Stützen und  
Trägern  
Zwischentermine: Baubeginn - 1. Abschnitt - Auszugsversuche: Montag, 2. März 2026  
Baufertigstellung - 1. Abschnitt - Auszugsversuche: Freitag, 6. März 2026 Baubeginn  
- 2. Abschnitt - Trockenbau F90 Unterdecke, Trockenbauwände einseitig: Montag, 16.  
März 2026 Baufertigstellung - 2. Abschnitt - Trockenbau F90 Unterdecke,  
Trockenbauwände  
einseitig: Freitag, 17. April 2026 Baubeginn 3. Abschnitt - Trockenbauwände und  
Vorsatzschalen  
schließen: Montag, 18. Mai 2026 Baufertigstellung 3. Abschnitt - Trockenbauwände und  
Vorsatzschalen schließen: Freitag, 5. Juni 2026 Baubeginn 4. Abschnitt - Trockenbau  
Decken UG-OG: Montag, 22. Juni 2026 Baufertigstellung 4. Abschnitt - Trockenbau

Decken

UG-OG: Freitag, 21. August 2026

**Interne Kennung:** 26-01-19-1000

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45000000 *Bauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45324000 *Gipskartonarbeiten*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Am Stadtrand 1

**Ort:** Hagenbach

**Postleitzahl:** 76767

**NUTS-3-Code:** *Germersheim* (DEB3E)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 02/03/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 21/08/2026

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **ja**

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:freelance#,  
#Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders  
auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -  
Eigenerklärung des Bieters über  
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die  
vorgenannten Auskünfte

(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor,

Auskünfte  
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung  
dienen, zu verlangen  
bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft  
angeboten,  
sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu  
erklären.  
--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten  
(Nachunternehmer,  
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von  
Dritten abzugeben.  
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur  
Eignung  
anzufordern.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -  
Eigenerklärung des Bieters über  
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die  
vorgenannten Auskünfte  
(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen  
beigefügt  
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen  
Europäischen  
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen  
und Eignungsnachweise,  
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch  
Präqualifizierung  
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten  
auftragsbezogenen  
Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle  
sind durch den  
Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- -  
Nachweis  
über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den  
Rechtsvorschriften  
seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister,  
Berufskammern der  
Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere  
Auskünfte und  
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen,  
zu verlangen  
bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft  
angeboten,  
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.  
Will sich  
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer,  
Eignungsleihe)  
bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die  
Vergabestelle behält  
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe**

**Beschreibung:** 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ----

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Rangfolge*  
**Zuschlagskriterium — Zahl:** 1

**Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:** Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:** <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*



**Adresse für die Einreichung:**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 19/01/2026 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 39 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 19/01/2026 10:00 +01:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **nein**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **nein**

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

### 8 Organisationen

#### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

**Identifikationsnummer:** 073345002000-001-62

**Postanschrift:** Ludwigstr. 20

**Ort:** Hagenbach

**Postleitzahl:** 76767

**NUTS-3-Code:** *Germersheim* (DEB3E)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** hagenbach@bieteranfrage.de

**Telefon:** +49 72739410 - 0

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

**Identifikationsnummer:** DE364668695

**Postanschrift:** Auf dem Kalk 5

**Ort:** Montabaur

**Postleitzahl:** 56410

**NUTS-3-Code:** *Westerwaldkreis* (DEB1B)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** post@vergabeberatungsstelle.de

**Telefon:** +49 26029973890

**Internet-Adresse:** <https://www.Vergabeberatungsstelle.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffungsdienstleister**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** DE355604198

**Postanschrift:** Stiftstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

**Telefon:** +49 6131162234

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

#### Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 6d055d34-bcdf-4a1e-82ad-ed60bfc9a7c2 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 11/12/2025 13:44 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*